

**M3** Das neue Medium – Meinungen hierzu

**Das Kinopublikum aus der Sicht einer Bremer Lehrerin: (Textquelle)**

Ich trete ein. Es ist gerade Pause. Eine schwüle, dunstige Luft schlägt mir entgegen, trotzdem die Türen geöffnet sind. Der ganze weite Raum (500 Personen) ist mit Kindern gefüllt bis auf den letzten Platz. Ein unbeschreiblicher Lärm herrscht; Laufen, Rufen, Schreien, Lachen, Plaudern. Knaben balgen sich. Apfelsinenschalen und leere Bonbonschachteln fliegen durch die Luft. Der Fußboden ist besät mit Naschereiabfällen. ... Mädchen und Knaben sitzen dichtgedrängt durcheinander. 14jährige Mädchen und Knaben necken sich in unkindlicher Weise gegenseitig ... Kinder jeden Alters, sogar 3- und 2jährige sitzen da mit glühenden Backen ... Viele Kinder naschen, trinken Brause; Knaben rauchen heimlich.“

**Der Schriftsteller Thomas Mann äußerte sich 1928 in einem Brief zum Medium Film (Textquelle):**

Heute nur so viel, dass mein Interesse für diese Lebenserscheinung in den letzten Jahren (...) gewachsen ist (...). Ich besuche sehr häufig Filmhäuser und werde des musikalisch gewürzten Schauvergnügens nicht müde; weder dann, wenn es sich um Reisebilder und wilde Welt handelt, noch wenn die lebendige Zeitung, genannt „Wochenschau“ vorgeführt wird, noch wenn irgendein trickhafter Spaß, eine packende Schurkerei, eine rührende Liebesgeschichte vorüberzieht (...). Ich sprach von einer „Lebenserscheinung“, denn mit Kunst hat, glaub ich, verzeihen Sie mir, der Film nicht viel zu schaffen. (...) Er ist nicht Kunst, er ist Leben und Wirklichkeit (...).

**Arbeitsauftrag**

1. Formuliere mit eigenen Worten, wie die beiden genannten Personen dem neuen Medium Film gegenüberstehen.
2. Diskutiere, was kritisiert und bemängelt wird.
3. Zähle auf, welche unterschiedlichen Themen in Kinofilmen verarbeitet wurden.

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---

**M4** Du lebst in den 20ern in der **Großstadt Berlin** und schreibst einem Freund aus der **ländlichen Gegend** einen Brief. Du erzählst ihm von den beiden neuen Medien Radio und Film, die er nicht kennt! Erkläre ihm kurz, was ihn erwartet und beschreibe die Vorteile dieser neuen Medien.

Hallo Norbert,

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---

Bis bald, dein/e

